

David Alexander Cecil Low

geb. 7. April 1891 in Dunedin (Neuseeland)
gest. am 19. September 1963 in London
politischer Karikaturist, Cartoonist und Illustrator

David Low zählt zu den bedeutendsten politischen Karikaturisten des 20. Jahrhunderts und zeichnete u.a. für den *London Star* (1919–1927), den *Evening Standard* (1927–1950), den *Haily Herald* (1950–1953) und den *Manchester Guardian* (1953). Er schuf rund 14 000 Zeichnungen und veröffentlichte in über 200 Zeitungen und Zeitschriften.

David Low wurde berühmt durch seine antifaschistischen Karikaturen in den 1930er-Jahren, in denen er die Politik von Mussolini, Hitler und Franco mit beißendem Spott belegte., ohne dabei Zweifel an deren Gefährlichkeit aufkommen zu lassen. Gleichzeitig kritisierte er mit seinen Karikaturen die Appeasement-Politik der britischen Regierung. Sich selbst definierte David Low als „a nuisance dedicated to sanity“ („ein Ärgernis im Dienst der Vernunft“). Im Deutschen Reich und in Italien wurden seine Arbeiten verboten. Es kam auch zu diplomatischen Interventionen Deutschlands gegenüber der britischen Regierung, die Tätigkeit von David Low zu unterbinden, da dieser den deutsch-britischen Beziehungen schade.

Nach dem 2. Weltkrieg nahm Low als Pressebeobachter an den Nürnberger Prozessen teil und richtete seit 1946 sein künstlerisches Schaffen besonders gegen die stalinistische Expansionspolitik in Osteuropa.

Literaturtipps:

Susan Foster:
David Low. Kiwi cartoonist on Hitler's blacklist.
NIE Books, Wellington, N.Z. 1996

Colin Seymore-Ure:
David Low. The roots of reputation.
London 1985.

Linktipp:

Zeichnungen von David Low am Cartoon Centre der University of Kent
<http://opal.ukc.ac.uk/cartoonx-cgi/ccc.py?mode=summar&search=%28David%3Aar+and+Low%3Aar%29>